

WELCHE VORTEILE HAT DIESE METHODE ?

- Ästhetische und moderne Optik
- Nutzung der Beckenrandsteine als Ablage oder Sitzfläche
- Verhindert durch rutschhemmende Oberfläche ein unbeabsichtigtes Ausrutschen

VERLEGUNG VON BECKENRANDSTEINEN IM MÖRTEL- ODER KLEBERBETT

1. AUSSENKANTEN ABMESSEN

Vor den eigentlichen Arbeiten die Außenkanten des Pools messen und mithilfe dieser Maße die Anzahl der benötigten Beckenrandsteine ermitteln. Die Beckenrandsteine werden vor der Verarbeitung zunächst um den gesamten Pool probeweise ausgelegt, da oftmals noch einige Steine angepasst werden müssen.

2. BECKENRANDSTEINE EINSETZEN

Falls der Untergrund stark saugfähig ist, muss er vorgesenst werden. Klebematerial (z. B. geeigneter Mörtel oder Kleber) gemäß Herstellerangaben vorbereiten.

Der Mörtel sollte immer nur an den Stellen aufgetragen werden, auf denen der nächste Beckenrandstein verlegt wird. Auch auf die Plattenrückseite muss eine Schicht Mörtel aufgetragen werden, um Luft einschließen zu vermeiden. Ein Fugenabstand von ca. 1 cm ist einzuhalten.

3. BECKENRANDSTEINE VERFUGEN

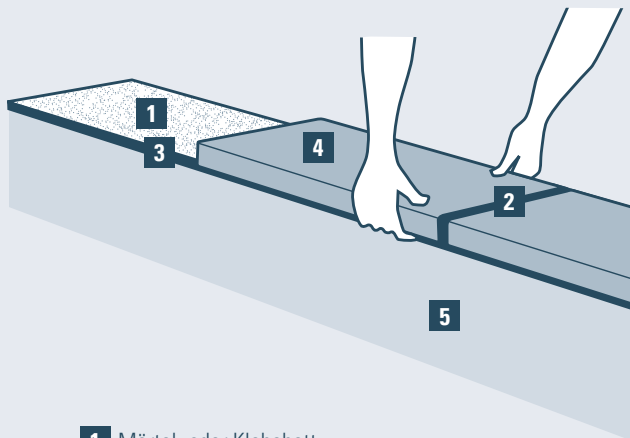
Nach der Trocknungszeit des Mörtels bzw. Klebers, der zur Verlegung der Beckenrandsteine verwendet wurde, kann der Fugenmörtel nach Herstellerangaben mit einer schmalen Fugenkelle gezielt in die Fugen eingebracht werden, ohne die Oberfläche der Steine zu verschmutzen. Überschüssigen Mörtel mit einem feuchten Schwamm abnehmen und das Arbeitsmaterial nach Fertigstellung der Arbeiten reinigen.

Um die Fuge zwischen Beckenrandstein und Poolkante dauerelastisch zu versiegeln, kann eine Silikonfuge unter Berücksichtigung der Herstellerangaben eingebracht werden.

4. BECKENRANDSTEINE IMPRÄGNIEREN

Abschließend sollten die Beckenrandsteine imprägniert werden, sofern dies empfohlen wird und der Belag nicht bereits vorimprägniert ist.

Sobald Fugenmörtel und Imprägnierung vollständig durchgetrocknet sind, kann das Wasser eingelassen und der Pool in Betrieb genommen werden.



- 1 Mörtel- oder Klebebett
- 2 Fuge – Fugenabstand ca. 1 cm
- 3 Silikonfuge
- 4 Imprägnierung
- 5 Poolwand